

Information zur Weiterverwendung gesundheitsbezogener, nichtgenetischer Daten zu Forschungszwecken

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Die Erkennung und Behandlung von Krankheiten hat in den letzten Jahrzehnten grosse Fortschritte gemacht. Diese Fortschritte sind Ergebnisse langjähriger medizinischer Forschung, an der Ärzte, Wissenschaftler und Patienten vieler Generationen aktiv beteiligt waren. In diesem Sinne versteht sich die Klinik Arlesheim nicht nur als Behandlungszentrum, sondern auch als Forschungsinstitution der Anthroposophischen Medizin zum Wohl der Patientinnen und Patienten.

Die Forschung ist dabei wesentlich auf Daten aus Krankengeschichten von Patientinnen und Patienten angewiesen. Mit dem Ziel, die Wirksamkeit unserer Behandlungsweisen über längere Zeiträume anhand vieler Fälle wissenschaftlich untersuchen zu können, möchten wir die medizinischen, nichtgenetischen Daten aus Ihrer Krankenakte (z.B. Alter, Diagnose, Laboranalysen, Fragebögen, Behandlung, Untersuchungsergebnisse) sammeln, um sie zukünftigen medizinischen Forschungsprojekten verschlüsselt zur Verfügung zu stellen.

Diese Information erklärt, wie Sie als Patientin oder Patient zum medizinischen Fortschritt beitragen können und zeigt auf, wie Ihre Patientendaten und -rechte geschützt werden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.



Dr. med. Lukas Schöb, Ärztlicher Leiter

Wie können Sie Ihren Beitrag zur Forschung leisten?

Wenn Sie das nachfolgende Einwilligungsformular mit «Ja» unterschreiben, stellen Sie Ihre gesundheitsbezogenen, nichtgenetischen Daten der Forschung zur Verfügung. Die Einwilligung gilt für alle Daten, die bereits im Spital erhoben wurden oder zukünftig erhoben werden.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie gilt zeitlich unbegrenzt, falls sie nicht widerrufen (zurückgezogen) wird. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit über die untenstehende Kontaktadresse widerrufen, ohne eine Begründung dafür abzugeben. Nach dem Widerruf werden Ihre Daten für neue Forschungsprojekte nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ihre Entscheidung hat keinen Einfluss auf Ihre medizinische Behandlung.

Wie werden Ihre gesundheitsbezogenen Daten geschützt?

Ihre Daten werden im Spital gemäss den gesetzlichen Vorschriften bearbeitet und geschützt. Nur befugte Mitarbeitende des Spitals, wie beispielsweise Ärztinnen und Ärzte, haben Einsicht in die unverschlüsselten Daten aus Ihrer Krankengeschichte.

Wenn Ihre Daten für Forschungsprojekte verwendet werden, so werden diese verschlüsselt oder anonymisiert. Verschlüsselt bedeutet, dass alle personenbezogenen Daten (wie Ihr Name oder Geburtsdatum) durch einen Code ersetzt werden. Der Schlüssel, der zeigt, welcher Code zu welcher Person gehört, wird durch eine nicht am Forschungsprojekt beteiligte Person sicher verwahrt. Personen, die keinen Zugang zum Schlüssel haben, können Sie nicht identifizieren. Werden Daten anonymisiert, gibt es keinen Schlüssel, der auf Ihre Person zurückführt.

Wer darf Ihre gesundheitsbezogenen Daten verwenden?

Ihre Daten werden berechtigten Forschenden an unserem Spital für Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt oder können in Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen oder privaten Institutionen verwendet werden (andere Spitäler, Universitäten oder pharmazeutische Unternehmen). Die Projekte können in der Schweiz oder im Ausland durchgeführt werden. Bei Forschungsprojekten im Ausland gelten mindestens die gleichen Anforderungen an den Datenschutz wie in der Schweiz. Forschungsprojekte unterliegen generell einer Überprüfung der zuständigen Ethikkommission.

Werden Sie über Forschungsergebnisse informiert?

Forschungsprojekte mit Daten führen in der Regel nicht zu Informationen, die unmittelbar für die Gesundheit einer einzelnen Person von Belang sind. Sollte dennoch ein für Sie bedeutendes Ergebnis gefunden werden und eine medizinische Massnahme verfügbar sein, ist eine Kontaktaufnahme durch das Spital möglich.

Werden Sie finanzielle Vor- oder Nachteile haben?

Es entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten. Es ist von Gesetzes wegen ausgeschlossen, mit Ihren Daten Geld zu erwirtschaften. Es entsteht daher weder für Sie noch für die Klinik Arlesheim ein finanzieller Vorteil.

Falls Sie noch Fragen haben oder zusätzliche Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Kontaktadresse, oder besuchen Sie unsere Website:

www.klinik-arlesheim.ch/klinik-arlesheim/forschung

Klinik Arlesheim AG
Forschungsabteilung
Pfeffingerweg 1
CH-4144 Arlesheim
Telefon +41 (0)61 705 73 40 / 71 55
Fax +41 (0)61 705 71 00
Info.forschung@klinik-arlesheim.ch